



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

SENIORENSTÜBCHEN DER WOWI

29.07.2013 Fachinformation

Seit der Eröffnung am 23. Mai ist die Hütte regelmäßig voll. Und während anfangs die Mitglieder der Volkssolidarität die Mehrheit im Seniorenstübchen hatten, kommen inzwischen am Dienstagnachmittag immer mehr Nachbarn aus dem Wohngebiet in die vier Räume im ersten Stock des Hochhauses Prager Straße 19. Die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH (WOWI) und Volkssolidarität eröffneten das "Seniorenstübchen" gemeinsam im Mai 2013. Die Idee vom Dorftreff gefiel auch WOWI Geschäftsführer Boris Töppe. Er eröffnete das Seniorenstübchen gemeinsam mit Volkssolidarität-Geschäftsführer Jürgen Rambow und freute sich, dass auch der Beigeordnete Jens Marcel Ullrich dabei war. Der staunte nicht schlecht über die Entstehungsgeschichte des Projekts, heißt es dazu in der Mieterzeitschrift der Wowi: Die Idee stamme von Gästen am ersten WOWI-Mieterstammtisch im Herbst 2012, ist gerne aufgegriffen und in Kooperation mit der Volkssolidarität umgesetzt worden. Erika Schaller, Vorsitzende des Kreisvorstandes der Volkssolidarität sagte, die WOWI-Initiative käme genau zur richtigen Zeit, weil die Gruppen hier in Nord ihre bisherigen Räume aufgeben mussten. "Und sie kann sich fortsetzen", betonte Boris Töppe. Wenn sich das 'Dorftreff-Prinzip' in Nord bewährt, seien Ableger in anderen Wohngebieten Frankfurts gut vorstellbar.

<https://bbu.de/beitraege/seniorenstuebchen-der-wowi>